

Bezirksliga Herren Mitte 1

RSV Braunschweig II : VfL Woltorf
Montag, 09.10.2023, 20:15 Uhr

Stephani beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der RSV Braunschweig II das Spiel in der Bezirksliga Herren Mitte 1 gegen den VfL Woltorf am Montagabend mit 9:6 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Montag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Jens Stephani im 7. Saisonspiel.

Das Spiel lief wie folgt ab: In vier Sätzen gewannen Foehl / Lück gegen Samborski / Denecke und gaben dabei nur einen Satz her. Einen Erfolg verpassten Rathing / Höltke beim 4:11, 2:11, 11:5, 7:11 gegen Neumann / Vahldiek. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Schmidt / Stephani daraufhin die Begegnung mit 1:3 gegen Hoppenworth / Bonewitz abgaben und eine Niederlage kassierten. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Bei der 1:3-Niederlage gegen Holger Vahldiek hatte Peter Foehl nur im ersten Satz eine Chance. 2:3 endete anschließend das Einzel zwischen Sebastian Lück und Joachim Neumann aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Fast verloren schien das Spiel von Matthias Rathing gegen Jan Hoppenworth, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Matthias Rathing jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Alexander Höltke gegen Christian Samborski. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Thorben Schmidt beim 11:4, 11:2, 9:11, 11:6 gegen Simon Bonewitz doch überlegen. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Jens Stephani wenig später gegen Frank Denecke. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Peter Foehl seine Partie gegen Joachim Neumann noch im Entscheidungssatz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Sebastian Lück bei seiner Niederlage gegen Holger Vahldiek. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:5 für Lück und 2:0 für Vahldiek seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Matthias Rathing besiegelte danach indessen mit einem 3:1 gegen Christian Samborski einen Punkt für sein Team. Der neue Zwischenstand war 7:5. 2:3 endete das Einzel zwischen Alexander Höltke und Jan Hoppenworth aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Thorben Schmidt hatte im Einzel gegen Frank Denecke am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schmidt nun bei 9:2, während Denecke bislang einen Sieg und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Jens Stephani kam mit der Spielweise von Simon Bonewitz am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg des RSV Braunschweig II geht es nun im nächsten Spiel am 03.11.2023 gegen den TTC Magni, während der VfL Woltorf am 13.10.2023 gegen den TSV Watenbüttel antritt.

Statistik:

RSV Braunschweig II

Doppel: Foehl / Lück 1:0, Rathing / Höltke 0:1, Schmidt / Stephani 0:1

Einzel: P. Foehl 1:1, S. Lück 0:2, M. Rathing 2:0, A. Höltke 1:1, T. Schmidt 2:0, J. Stephani 2:0

VfL Woltorf

Doppel: Neumann / Vahldiek 1:0, Samborski / Denecke 0:1, Hoppenworth / Bonewitz 1:0

Einzel: J. Neumann 1:1, H. Vahldiek 2:0, C. Samborski 0:2, J. Hoppenworth 1:1, F. Denecke 0:2, S. Bonewitz 0:2